

V. PREISGERICHT VOR DEM RICHTERSTUHL CHRISTI

A) Unterscheidung

Unterscheidet sich das **Preisgericht** vor dem Richterstuhl Christi von dem **Endgericht** vor dem großen weißen Thron?

In Joh 5,22 spricht Jesus von dem letzten Endgericht vor dem diejenigen Gerichtet werden, die den Sohn und den Vater nicht ehren. Dabei betont Jesus, dass Gläubige nicht in dieses Gericht kommen werden:

Joh 5,24

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und **kommt nicht ins Gericht**, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.

Dies bedeutet dass Gläubige nicht vor dem Endgericht (dem großen weißen Thron) gerichtet werden. Aber trotzdem finden wir im NT zahlreiche Stellen die davon sprechen, dass Gläubige gerichtet werden. Um dieses Gericht näher zu beschreiben und es mit dem Endgericht vor dem großen weißen Thron zu unterscheiden, wird es auch als „**Preisgericht**“ bezeichnet.

B) Der Richterstuhl Christi (Wo)

Das Preisgericht wird „vor dem **Richterstuhl des Christus**“ stattfinden (2 Kor 5,10).

Der Richterstuhl im Allgemeinen (gr. βῆμα, bema) ist weit mehr als nur der Ort wo zwischen Recht und Unrecht unterschieden wird. In neutestamentlicher Zeit wurde auch ein Podest als Richterstuhl bezeichnet, auf dem bei athletischen Spielen, die Spielregeln durchgesetzt und die Belohnung verteilt wurde.⁵⁹⁷ Der letzte Aspekt scheint der Hintergrund für das Preisgericht zu sein. Der Richterstuhl Christi ist der Ort, wo Christus diejenigen belohnen wird, die den Wettkampf erfolgreich beendet haben, die den Glauben bewahrt haben, die nach den Spielregeln des Wettkampfes gekämpft haben und ihren Dienst treu zu Ende gebracht haben.

C) Der Zeitpunkt des Preisgerichts (Wann)

Der Zeitpunkt des Preisgerichts wird unmittelbar nach der Entrückung stattfinden:

1 Pet 1,7

damit die Bewährung eures Glaubens (der viel kostbarer ist als das ver-

⁵⁹⁷ Mark Hitchcock, *The End: A Complete Overview of Bible Prophecy and the End of Days* (Tyndale House Books, 2012), 172.

gängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe **bei der Offenbarung Jesu Christi**.

Das Gleichnis der anvertrauten Talente macht in ähnlicher Weise deutlich, dass Christus bei seiner Ankunft mit seinen Knechten „Abrechnung“ halten wird (Mt 25,14-30).

D) Die Beteiligten am Preisgerichts (Wer)

In 2 Kor 5,10 spricht Paulus, dass „**wir alle**“ vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden müssen. Der Kontext macht unmissverständlich deutlich, dass Paulus von allen Gläubigen spricht.⁵⁹⁸

E) Der Zweck des Preisgerichts (Wozu)

Der Zweck des Preisgericht ist nicht Verdammung (d.h. zu entscheiden ob ein Gläubiger in den Himmel oder in die Hölle kommt) sondern Rechenschaft und Belohnung.

Gläubige werden für ihre Sünden nicht mehr verdammt werden (Rö 8,1; Joh 5,24). Sie haben bereits jetzt schon ewiges Leben inne. Das zweite Mal wird ihnen Christus nicht wegen der Sünde erscheinen, sondern „*zum Heil*“ derer „*die auf ihn warten*“ (Heb 9,27-28).

Rechenschaft

Christus wird das Leben seiner Knechte überprüfen und von ihnen Rechenschaft fordern. Er wird überprüfen was sie mit den anvertrauten Talenten gemacht haben.

Heb 4,13

Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alles ist enthüllt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir **Rechenschaft** zu geben haben.

2 Kor 5,10

Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, **damit jeder das empfängt, was er durch den Leib gewirkt hat, es sei gut oder böse**.

Was ist mit „*gut oder böse*“ gemeint? Was sind böse Taten? Wird einem Gläubigen die Errettung aberkannt? Nein, mit Sicherheit nicht.

(1) Es sind Taten, die aus falschen Motiven getan werden:

1 Kor 4,5 Darum richtet nichts vor der Zeit, bis der Herr kommt, der auch das im Finstern Verborgene ans Licht bringen und die **Absichten der Herzen** offenbar machen wird; und dann wird jedem das Lob von Gott zuteilwerden.

⁵⁹⁸ Mit „wir“ bezeichnet Paulus diejenigen die den Heiligen Geist „als Unterpfand“ erhalten haben (v. 5). Es sind diejenigen, die „beim Herrn“ sein werden (v. 6). Weiter werden sie beschrieben als diejenigen, die „im Glauben“ wandeln (v. 7).

(2) Es sind Taten, die durch menschliche Weisheit und nicht durch Gottes Weisheit getan werden:

In 1 Kor 3,9-15 beschreibt Paulus, dass eines jeden Werk „*durch's Feuer*“ gehen wird. Dann wird sich zeigen ob jemandes Werk Bestand haben wird, weil er „*Gold, Silber, kostbare Steine*“ gebaut hat, oder ob es verbrennen wird, weil er „*Holz, Heu, Stroh*“ gebaut hat. Entsprechend dem Werk wird auch die Belohnung sein:

14 Wenn jemandes Werk, das er darauf gebaut hat, bleibt, so wird er Lohn empfangen; 15 wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden erleiden; er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch (1 Kor 3,14-15).

Belohnung

Christus wird von seinen Knechten Rechenschaft fordern wird, aber er wird auch zur Belohnung seiner Knechte erscheinen:

Off 22,12

Und siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden so zu vergelten, wie sein Werk sein wird.

Paulus drückt dies ebenfalls sehr ermutigend aus mit den Worten in 1 Kor 4,5:

und dann wird jedem das Lob von Gott zuteilwerden (1 Kor 4,5)

F) Wie wird gerichtet?

Christus wird gründlich richten: Wie wir in 1 Kor 4,5 gesehen haben wird alles „*Verborgene ans Licht*“ gebracht werden, selbst die „*Absichten der Herzen*.“

Gott wird unvoreingenommen richten: Er wird „*ohne Ansehen der Person*“ richten (1 Pet 1,17). Wenn es ein schärferes Urteil gibt, dann gilt es für diejenigen, die Gottes Wort lehren und der Herde Gottes vorstehen (Heb 13,17).

Jak 3,1

Werdet nicht in großer Zahl Lehrer, meine Brüder, da ihr wisst, dass wir ein strengeres Urteil empfangen werden!

Jemand sagte einst: „Wenn du dich vor dem Richterstuhl anstellst, und du siehst eine Schlange mit einer Handvoll Prediger, dann stell dich in eine andere Reihe. Die wird auf jeden Fall schneller gehen.“⁵⁹⁹

G) Unterschiedliche Bilder des Gerichts

- Ein **Gebäude** das auf ein Fundament gebaut wird (1 Kor 3,10-15)

⁵⁹⁹ Mark Hitchcock, *The End: A Complete Overview of Bible Prophecy and the End of Days* (Tyndale House Books, 2012), 176.

- Ein **Verwalter** von dem Rechenschaft gefordert wird (1 Kor 4,1-2; Mt 25,14-30)
- Ein **Athlet** der sich selbst diszipliniert um den Siegespreis zu gewinnen (1 Kor 9,24-27)

H) Die Vorbereitung für das Gericht

Dieser große Prüfungstag wird eines Tages auf jeden Gläubigen zukommen. Hitchcock schreibt: „Aber wie ein gnädiger Lehrer, hat uns Gott die Prüfungsfragen für den Richterstuhl Christi bereits gegeben.“⁶⁰⁰

Nach welche Prinzipien werden wir gerichtet? An dieser Stelle werden nur einige wenige genannt:

- Wie wir mit anderen Gläubigen umgegangen sind (Heb 6,10)
- Wir werden Rechenschaft darüber ablegen wie wir unsere Gott gegebenen Talente für das Reich Gott eingesetzt haben (Mt 25:14-30; 1 Pet 4,10) und ob wir diese Gaben in Liebe ausgeübt haben (1 Kor 13,1-3)
- Wie wir mit unserem Geld umgegangen sind (Mt 6,1-4)
- Wie wir mit unserer Zeit umgegangen sind (Eph 5,16)
- Wie wir dem Wort Gottes (Geboten Christi) gehorsam gewesen sind (1 Joh 5,2)
- Wie wir unsere Glaubensgeschwister lieben (Joh 15,12)
- Wie wir uns untergeordnet haben (Obrigkeit, Ältesten, dem Ehemann, Christus, anderen Autoritäten; Eph 5,20-21; 1 Pet 2,13; 2,18; 5,5)
- Ob wir unsere Arbeit für Christus getan haben, und nicht um Augendienerei (Kol 22-23)
- Wie wir unsere Zunge gebraucht haben (Jak 3,1-12)
- Ob wir in der Verkündigung treu waren und das Wort der Wahrheit geradlinig geschnitten haben (2 Tim 2,15; 4,1-2)

⁶⁰⁰ Mark Hitchcock, *The End: A Complete Overview of Bible Prophecy and the End of Days* (Tyndale House Books, 2012), 180-81.